

Absenzen reduzieren heisst nicht nur Kosten sparen

Die beste Absenz ist keine Absenz. Wer Fehlzeiten bewirtschaftet, spart Kosten und steigert die Zufriedenheit seiner Mitarbeitenden. Der daraus resultierende Produktivitätsvorsprung wird für jedes Unternehmen zum strategischen Erfolgsfaktor.

Eine gesunde Firma braucht gesunde und motivierte Mitarbeitende. Doch wie fördert man deren Motivation? Die Antwort scheint banal: Es braucht ein professionelles Absenzenmanagement. Wer darunter nur das Verwalten von Abwesenheiten versteht, wird die hohen Kosten, die durch Fehlzeiten verursacht werden, nie in den Griff bekommen.

Effiziente Prozesse und aufschlussreiche Daten bilden die Voraussetzung für ein wirksames Absenzenmanagement. Es geht darum, Transparenz zu schaffen für eine optimale Personaldisposition. Langfristig lassen sich Absenzen nur mit ganzheitlichem Ansatz senken.

Zugehörigkeit vermitteln

Nicht alle Faktoren, die zu Absenzen führen, können vom Unternehmen direkt beeinflusst werden. So spielen das Alter, das Geschlecht, der soziale Status, die Familienverhältnisse und das Freizeitverhalten eine wichtige Rolle. Studien belegen aber, dass rund 40% aller krankheitsbedingten

Absenzen psychisch und weitere 10% psychosomatisch bedingt sind. Das heisst: Durch die Schaffung von Arbeitsbedingungen, in denen sich Mitarbeitende wohlfühlen, lässt sich die Hälfte aller Absenzen in einem Unternehmen beeinflussen. Unter «Arbeitsbedingungen» ist dabei weit mehr zu verstehen als die Gestaltung des Arbeitsplatzes und die finanzielle Abgeltung. Demnach fühlt sich ein Mitarbeitender umso wohler, je höher seine Identifikation mit dem Unternehmen ist, je besser er sich in seiner täglichen Arbeit entfalten kann und je grösser die Anerkennung ist, die ihm zuteil wird.

Work-Life-Balance

Wichtig sind auch Struktur und Organisation des Unternehmens. In diesem Zusammenhang wird oft der Begriff «Work-Life-Balance» genannt: Je besser man seine Arbeit in sein Leben integrieren kann, desto ausgeglichener ist man. Das Thema «Zeit» bzw. der Umgang mit der Zeit verdient diesbezüglich ein besonderes Augenmerk. Werden die Mitarbeitenden vor

allem daran gemessen, wie lange sie arbeiten, oder gelten leistungsorientierte Zielsetzungen? Wird eine Zeiterfassung hauptsächlich als Kontrollsystem eingesetzt oder geht es vielmehr um den optimalen Einsatz der Ressource Mitarbeiter?

Zeitwirtschaft, der Grundstein

Die Aufzählung der genannten Einflussbereiche ist nicht abschliessend. Ebenso wenig können die einzelnen Bereiche unabhängig voneinander betrachtet werden. Das Ganze funktioniert im Zusammenspiel. Ein Grund mehr, warum Absenzenmanagement ganzheitlich zu verstehen und umzusetzen ist. Der erste Schritt zu einem erfolgreichen Absenzenmanagement ist die präzise Erfassung und Analyse der Fehlzeiten:

- Wie viele und welche Art von Absenzen fallen an?
- In welchem Verhältnis stehen diese zur geleisteten Arbeitszeit?
- Ist die Leistung nachhaltig gewährleistet?

Die dafür nötigen Zeit- und Produktivitätsdaten lassen sich heute

effizient und einfach via Internet, Handy oder fest installierte Geräte dort erfassen, wo sie tatsächlich anfallen. Intelligente Software-Tools unterstützen das Controlling, das in Eigenverantwortung von Mitarbeitenden als auch durch das Management genutzt werden kann.

Die ZEIT AG ist Marktführerin für Unternehmenslösungen und Beratung zur Koordination von Menschen in Zeit und Raum. Seit 1994 entwickeln wir vollintegrierte Software- und Hardware-Lösungen für Zeitwirtschaft und Zutrittsmanagement. Von Sursee und Montreux aus betreuen rund 50 Mitarbeitende über 1200 Unternehmen aus Wirtschaft und Verwaltung. In Zusammenarbeit mit dem Institut Zeit & Mensch bietet die ZEIT AG eine Vielzahl von Dienstleistungen und Kursen an, wie Arbeitszeitmodellberatung, Analyse und Optimierung des betrieblichen Absenzenmanagements, Praxisseminare zum neuen Arbeits(zeit)gesetz oder zur Entwicklung einer Unternehmens-Zeitstrategie. www.zeitag.ch ■■■■

**Absenzen verursachen Kosten.
Reduzieren wir sie.**

*Ihr Partner für Zeitwirtschaft
und Zutrittskontrolle*

ZEIT AG
Timeware of Switzerland
www.zeitag.ch